

Zu schade zum Wegwerfen!

Wohin mit gut erhaltenen gebrauchten Möbeln und Textilien – Tipps für einen nachhaltigen Konsum.

Wohin mit gut erhaltenen gebrauchten Möbeln und Textilien?

Das Jugendbett ist zu schmal, die Schrankwand passt nicht mehr in die neue Wohnung, oder bei einer Wohnungsauflösung sind noch ein paar gute alte Schätzchen übrig geblieben? Die Lederjacke im Kellerschrank setzt Staub an, der gute Anzug entspricht doch nicht mehr dem eigenen Bauchumfang und das schicke Kleid war einfach ein Fehlkauf? Alles eigentlich zu schade zum Wegwerfen!

Wir haben die richtigen Adressen für Sie. In Zusammenarbeit mit der USB Bochum GmbH hat die Umweltberatung der Verbraucherzentrale sowohl gemeinnützige, karitative Organisationen als auch kommerzielle Secondhand-Anbieter zusammengestellt. Bei diesen können Sie kostenlos gut erhaltene, gebrauchte Möbel und Textilien abgeben oder gut und günstig erwerben. In Zeiten knapper Haushaltskassen bietet sich hier ein passendes Angebot. Gleichzeitig vermeiden Sie unnötigen Abfall und schonen wertvolle Ressourcen und Rohstoffe. Im Gegensatz zu Neuware treten aus den Secondhand-Produkten kaum Schadstoffe aus.

Altkleider recyceln

Jeder Bundesbürger entsorgt im Durchschnitt jährlich 16 Kleidungsstücke. Das ergibt einen Kleiderberg von rund 1,1 Millionen Tonnen Textilien pro Jahr. Drei Viertel davon landen in der Altkleidersammlung, der Rest im Müll. Viele der weggeworfenen Textilien sind noch brauchbar. Aber auch defekte Kleidungsstücke gehören nicht in den Restmüll, da ihre Fasern recycelt und weiter genutzt werden können. Gibt man Alttextilien in die Kleidersammlung, so muss man wissen, dass nicht alle Sammlungen einen karitativen Zweck verfolgen, auch wenn manche diesen Anschein erwecken. Seriöse Hilfsorganisationen sind daher bemüht, sich von rein kommerziellen Organisationen zu distanzieren.

Was passiert mit den „alten“ Sachen?

Ein Teil der gesammelten Textilien gelangt in Kleiderkammern oder Secondhand-Läden. Nicht direkt vor Ort nutzbare Textilien werden weiterverkauft. Mit dem finanziellen Erlös werden karitative Aufgaben erfüllt; bei rein gewerblichen Sammlern fällt er als Gewinn an. Recyclingfirmen kaufen unsortierte Altkleider, sortieren diese und verkaufen sie weiter an Exportfirmen. Circa 40 Prozent der gesammelten Textilien werden als Handelsware in osteuropäische und afrikanische Länder exportiert und dort an die Bevölkerung verkauft. Rund fünf bis zehn Prozent der Altkleider werden innerhalb Deutschlands an Bedürftige weitergegeben oder als Secondhand-Ware verkauft. Circa 50 Prozent der Textilien sind unbrauchbar und gehen ins Recycling.

Wer sammelt?

Kommunen

Altkleider werden auch von kommunalen Entsorgern und Abfallgesellschaften gesammelt, die sie in der Regel bei zertifizierten Betrieben verwerten. In Bochum fließt der Erlös aus dem Überschuss der Verwertung in den Gebührenhaushalt der Stadt zurück.

Karitative Organisationen

Gesammelt werden Altkleider unter anderem von namhaften karitativen Organisationen wie z. B. dem Deutschen Roten Kreuz, der Arbeiterwohlfahrt und von kirchlichen Institutionen. An manchen Orten unterstützen diese

Organisationen

konkrete Hilfsprojekte im In- und Ausland oder unterhalten Kleiderkammern und Secondhand-Läden. Verlässliche Altkleidersammler haben oft das Logo „FairWertung“ oder das „BVSE Qualitätssiegel Alttextilsammlung“ auf den Altkleidercontainern oder auf der Homepage.

Private/gewerbliche Sammler

Altkleidercontainer gewerblicher Sammler sind häufig auf Privatgrundstücken, z. B. auf Parkplätzen, aufgestellt. Die gesammelten Altkleider werden, wie beschrieben, verwertet. Es gibt keine Spenden oder Gelder für karitative Zwecke. Kleiderkammern für die Flüchtlingshilfe Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite der Stadt Bochum „Flüchtlingshilfe in Bochum“

(www.fluechtlingshilfe-bochum.de). Hier können Sie den aktuellen Bedarf erfahren.

Rücknahme im Einzelhandel

Einige Textilhandelsketten bieten Kunden an, ihre Altkleider im Geschäft abzugeben. Die entgegengenommenen Textilien werden durch einen Dienstleister weiterverwertet. Verbraucher sollten wissen, dass es sich dabei meist nicht um eine karitative Sammlung handelt.

So erkennen Sie, ob eine Altkleidersammlung transparent ist

Auf den ersten Blick ist es oft schwer zu erkennen, was mit den abgegebenen Textilien geschieht. Ein gutes Zeichen für Transparenz ist es, wenn auf Altkleidercontainern der Firmenname und eine Telefonnummer angebracht sind. Wer ganz sichergehen will, kann beim Umwelt- und Grünflächenamt die Rechtmäßigkeit der Sammlung erfragen.

Unseriöse Sammler verschweigen gern Namen und Adresse und geben auf dem Werbezettel nur eine Telefonnummer an. Wer anruft, erreicht oft niemand oder landet immer wieder auf der Mailbox. Gerade solche Sammler werben stark gefühlsbetont, appellieren an Mitleid und Hilfsbereitschaft. Zudem locken sie vielfach mit Symbolen, die an karitative Organisationen erinnern, wie etwa ein Kreuz oder eine Kirche. In vielen Fällen können sie auch keine überzeugende Auskunft zum Verbleib der Kleidung und zur Verwendung der Gewinne geben.

Tipps

- Kleidung länger tragen, lieber gute Qualität kaufen
- Gute Kleidung oder Möbel im Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben
- Kleidung reparieren oder upcyclen
- Altkleidersammelstellen gut auswählen
- Auch mal Secondhand-Kleidung kaufen, an Kleidertauschpartys teilnehmen
- Alte Möbel verkaufen oder verschenken
- Möbel länger nutzen, reparieren, upcyclen

Containerstandorte in Bochum

USB Bochum GmbH

An den bekannten Containerstandorten für Glas und Papier stehen teilweise auch Altkleidercontainer.

Standorte unter: www.usb-bochum.de/info-service

DRK Kreisverband Bochum e.V.

Kleidercontainer DRK

Bochum-Langendreer, Hauptstr. 312

Bochum-Weitmar, An der Holtbrücke 8

Malteserhilfsdienst e.V.

Humboldtstraße 44

Sammlungen von Fairwertung

Dorstener Str. 221-223

Alter Markt

In der Rohde 6

www.altkleiderspenden.de/altkleidersammlung/bochum

Alle Angaben zu den nachfolgenden Annahme- und Verkaufsstellen stammen von den Anbietern selbst oder aus öffentlich zugänglichen Quellen. Wir erheben mit unserer Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie halten keine Empfehlungsliste in den Händen. Wir haben die aufgeführten Angebote weder getestet noch bewertet. Sollten Sie noch Ergänzungen haben, mailen Sie uns diese bitte unter bochum.umwelt@verbraucherzentrale.nrw.

Karitative Annahmestellen für Textilien

Caritas-Kleiderladen

Caritasverband für Bochum und Wattenscheid e.V.

Gertrudisstr. 10, 44866 Bochum

Tel.: 02327 94610

www.caritas-bochum.de

Mo.-Do. 8:30-16:30 Uhr, Fr. 8:30-13:00 Uhr

Annahme von Erwachsenenbekleidung, Haushaltsbedarf und Elektrogeräten. Alle Verbraucher können dort einkaufen, jedoch muss die Caritas 2/3 Bedürftigkeit nachweisen, daher werden Kundenkarten ausgestellt. Die Bedürftigkeit wird einmal abgefragt. Bei größeren Mengen kann die Kleidung beim Spender abgeholt werden. Dieser Abholservice ist nach telefonischer Terminabsprache und ab fünf Säcken möglich.

Schriftliches an: Caritas-Zentrum-Wattenscheid, Propst-Hellmich-Promenade 29
in 44866 Bochum

SoKa

WBZ gGmbH

Dorstener Str. 163 // 44809 Bochum

Andrea Husslein

Tel.: 0234 3383 - 457

soka@wbz-bochum.de

Mo.-Fr. 8:30-19:00 Uhr, Sa 9:00-15:00 Uhr

Von Hand zu Hand

WBZ gGmbH

Hochstr.42, 44866 Bochum

Andrea Husslein

Tel.: 0234 3383 - 457

husslein@wbz-bochum.de

Mo.-Fr. 8:00-18:30 Uhr

Annahme von Kleidung (Damen, Herren, Kinder), Schuhe, Taschen, Modeschmuck, Haushaltswaren, Tischwäsche, Bettwäsche, Spielwaren

Beratungsstelle für wohnungslose Männer Diakonie Ruhr

Henriettenstr. 36 , 44793 Bochum

Tel.: 0234 964710

wohnungslosenhilfe@diakonie-ruhr.de

Mo.-Fr. 08:00-14:00 Uhr

Abgabe von Männerkleidung nur nach telefonischer Anfrage möglich.

DRK Zentrum-Kleiderkammer

DRK Kreisverband Bochum e.V.

Sommerdellenstr. 26, 44866 Bochum

Tel.: 02327 87017

info@drk-wattenscheid.de

Di. 9:00-11:00 Uhr, Do. 15:00-17:00 Uhr

Nimmt nur gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Bettwäsche an.

Kleiderkammer DRK

DRK

An der Holtbrücke 8, 44795 Bochum

Frank Kerkhoff

Tel.: 0234 9445-223, Fax: 0234 9445-160

f.kerkhoff@drk-bochum.de

Abgabe: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

15:00-18:00 Uhr

Nimmt nur gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Bettwäsche an.

DRK-Kreisgeschäftsstelle

DRK

Voedestr. 53, 44866 Bochum

Tel.: 02327 87017

www.drk-wattenscheid.de

Mo. – Do. 9:00 – 17:00 Uhr, Fr. 9:00 – 13:00 Uhr

Nimmt nur gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Bettwäsche an.

Lieblingsstücke

Team „Lieblingsstücke“

DRK Kreisverband Bochum e.V.

Huestr. 14, 44787 Bochum

Tel.: 0234 91175600

kleidershop@drk-bochum.de

Unter dem Motto „Mode eine zweite Chance geben“ kann jeder bei den Lieblingsstücken seine gebrauchten Kleidungsstücke, Schuhe, Taschen, Schmuck, Accessoires usw. abgeben oder sich mit günstiger Vintage-Mode, Markenkleidung und Unikaten eindecken. Die Erlöse kommen den vielfältigen gemeinnützigen Wohltätigkeits- und Sozialprojekten des DRK in Bochum zu Gute und ganz nebenbei unterstützen wir mit dem Second Hand Shop den

Gedanken der Nachhaltigkeit. Im Kleidershop werden nur gut erhaltene Kleider, Schuhe, Taschen und Accessoires zu einem günstigen Preis angeboten. Als Ergänzung zur Kleiderkammer, die auch weiterhin Bedürftige mit kostenloser Kleidung versorgt, wurde das Ladengeschäft in der Fußgängerzone eingerichtet.

Sammelstelle

Gesellschaft Bochum-Donetsk e.V.

Herner Str. 146, 44809 Bochum

Tel.: 02324 31097

www.bochum-donesk.de

Do. 10:00-17:30 Uhr

Ansprechpartner: Monika Grawe

Mobil/Whatsapp: 0151 40551520

monika.grawe@bochum-donesk.de

Gut erhaltene Kleidungsstücke für Erwachsene und Kinder, Schuhe, Wäsche, Spielzeug und medizinische Hilfsmittel können für bedürftige Menschen in Donetsk abgegeben werden.

Christopherushaus der Caritas

Caritasverband für Bochum und Wattenscheid

Lohbergstr. 2, 44789 Bochum

Tel.: 0234 30705 - 0

www.caritas-bochum.de

Mo.-Sa. 6:00-22:00 Uhr

Nimmt gut erhaltene Männerkleidung in haushaltsüblichen Mengen an.

Sachspendenannahme in der Tafelzentrale

Wattenscheider Tafel e.V.

Laubenstr. 19-21, 44866 Bochum

Tel.: 02327 328597

info@tafel-bochum-wattenscheid.de

www.tafel-bochum-wattenscheid.de/Soziales-Warenhaus

Mo. und Do. 07:00-15:00 Uhr,

Di., Mi. und Fr. 7:00-16:00 Uhr

Abgabe von Altkleidern, Geschirr, Spielwaren, Elektrogeräten und Möbeln möglich.

Sterntaler Second-Hand-Laden

SKFM Wattenscheid e.V. – Sterntaler Secondhand-Laden der Schwangerschaftsberatung

Hagenstr. 1, 44866 Bochum

Tel.: 02327 933-249

Tel. Geschäftsstelle: 02327 965846-0

sterntaler@skfm-wattenscheid.de

www.skfm-wattenscheid.de

Mo.-Fr. 09:00-13:30 Uhr

Babykleidung und Babyausstattung, Kinderkleidung und Umstandskleidung, Spielwaren und Bücher, Kinderwagen und Kleinmöbel.

Wir freuen uns über Ihre Spende: Die Spendenannahme ist ausschließlich im WBZ möglich – im Sterntaler können keinerlei Spenden angenommen werden.

Kleiderladen

Via – Verein für integrative Arbeit e.V.

Tel.: 02327 9913966

kleiderladen@via-ruhr.de

Mo.-Fr. 10:00-17:30 Uhr

Langendreer

Alte Bahnhofstr. 38, 44892 Bochum

Tel.: 0234 2970652

Ehrenfeld

Hattinger Str. 72-74, 44789 Bochum

Tel.: 0234 93538383

Sa. 10:00 Uhr-14:00 Uhr

Grumme

Castroper Str. 203, 44791 Bochum

Tel.: 0234 61028397

Dahlhausen
Dr.-C.-Otto- Str. 119, 44879 Bochum
Tel.: 0234 58828918

Für Spenderinnen und Spender: Sie können kleinere Spenden persönlich im Rahmen der angegebenen Öffnungszeiten in einem unserer Kleiderläden in Bochum abgeben oder einen Termin unter der Service-Nr.: 02327 9913966 zur Abholung von größeren Mengen vereinbaren.

HELP 2007

Sozialkaufhaus Bochum

Bochumer Straße 108, 44866 Bochum
Tel.: 02327 9957451

info@sozialkaufhaus-bochum.de

Mo.-Do. 10:00-18:00 Uhr, Fr. 10:00-16:00 Uhr

Gebrauchte Möbel und Elektrogeräte, Second Hand Haushaltswaren und Kleidung, Umzugs- und Transporthilfe

Malteser

Andreas Brumhard
Tel.: 0221 9822-1004

www.malteser.de/altkleider.html

Kommerzielle Anbieter (Secondhand-Läden)

Wachgeküsst Bochum –

Schöne Sachen neu entdeckt ...

Inh. U. Spitzka

Hattinger Str. 775, 44879 Bochum

Tel.: 0234 9413107

Mo.-Fr. 9:00-13:00 Uhr und 15:00-8:00 Uhr,

Mi. 9:00-13:00 Uhr, Sa. 10:00-13:00 Uhr

Nimmt Kinder-, Damen- und Umstandskleidung auf Kommissionsbasis. Abgabe nach telefonischer Vereinbarung.

Rosenrot

Secondhand der 1. Wahl

Große Beckstr. 4, 44787 Bochum

Tel.: 0234 9020095

Mo.-Sa. 11:00-18:00 Uhr

Marken- und Designerware, Saisonmode, Schuhfehlkäufe, Schmuck, Accessoires, Parfüm, Neuware.

Annahme:

Mo.-Fr. 11.00-17.00 Uhr

Misfits – Second Hand & Ballett Articles

Brückstr. 14, 44787 Bochum

Tel.: 0234 15413

Mo.-Fr. 11:00 bis 14:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr,

Sa. 11:00-15:00 Uhr

Annahme ausgesuchter, sehr gut erhaltener Kleidung in Kommission.

Sommersprosse

Inh. Isabel Strohbach

Christstr. 29, 44789 Bochum

www.sommersprosse-bochum.de

Mo.-Fr. 10:00-13:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Sa. 10:00-13:00 Uhr

Gepflegte Damen- und Umstandsmode, Größe 34-48.

Storchennest

Inh. Andreas Eisner

Hiltroper Str. 365, 44805 Bochum

Tel.: 0234 866359

www.storchennest-bochum.de

Di.-Sa. 9:00-13:00 Uhr, Di.-Fr. 15:00-17:30 Uhr

Ankauf auf Kommissionsbasis von Baby- und Kinderkleidung, Umstandsmoden.

Stoffwechsel

Secondhand-Boutique / Mode für Sie

Kortumstr. 115, 44787 Bochum

Tel.: 0234 9571771

www.stoff-wechsel-bochum.blogspot.de

Di.-Fr. 10:00-18:00 Uhr

Sa. 12:00-16:00 Uhr

Nimmt nur hochwertige, aktuelle Damenmode. Abgabe gerne nach vorheriger Anmeldung. Ankauf auf Kommissionsbasis.

Zwergenlädchen

Kindersecondhand Inh. Hanna Tenholt

Hattinger Str. 59, 44789 Bochum

Tel.: 0234 3382858

Mo.-Mi. 10:00-15:00 Uhr

Do. und Fr. 10:00-18:00 Uhr, Sa. 10:00-13:00 Uhr

Kinder-, Baby- und Umstandskleidung.

Nachhaltiger USB-Workshop

„Einmal Faden und zurück“

Die bunte Welt der Mode begegnet uns jeden Tag aufs Neue in Form von ausgefallenen T-Shirts, Jeans, Pullovern oder Kleidern. Dabei kaufen wir nur das Endprodukt und sehen häufig nicht die sozialen und ökologischen Zusammenhänge.

Was hat mein T-Shirt mit Umweltschutz zu tun und welche Auswirkungen hat unser Umgang mit Kleidungsstücken weltweit? Was ist ein ökologischer Fußabdruck? Welche Umweltbelastungen folgen aus Monokulturen und Färbereien? Wie sehen Arbeitsbedingungen in großen Nähfabriken in Bangladesch aus? Diese und weitere Fragen werden im theoretischen Teil des USB-Workshops „Einmal Faden und zurück“ beantwortet. In einem praktischen Teil können aus mitgebrachten „Altkleidern“ mit kreativen Ideen und Fantasie neue trendige Selfmade-Sachen gefertigt werden. Die Aufklärung über Entsorgung und Abfallvermeidung liegt uns sehr am Herzen. So führen wir im Rahmen unserer Bildungsangebote der Abfall- und Umweltberatung Workshops

durch, die zu einem verantwortungsvollen und kritischen Konsumverhalten sowie zum Schutz von natürlichen Ressourcen sensibilisieren.

Wir haben weitere Workshops/Vorträge in den Themenbereichen Abfallvermeidung und nachhaltiger Konsum in unserem Angebot.

Annahmestellen für gebrauchte Möbel

Witten

CapBaumarkt

QuaBed gmbH und vhs Witten / Wetter / Herdecke
Annenstr. 118-122 (gegenüber von Hausnummer 113), 58453 Witten

Tel.: 02302 28246-64

info@capbaumarkt.de

www.capbaumarkt.de

Mo.-Do. 9:00-17:00 Uhr, Fr. 9:00-16:00 Uhr,

Sa. 11:00-14:00 Uhr

Nimmt gut erhaltene Möbel sowie Elektro- und Heimwerkerartikel an. Alle Verbraucher können dort kaufen. Möglichkeit der Abholung von Zuhause besteht. Upcycling von Möbelstücken.

Wenn bei Möbeln gar nichts mehr geht ...

... hilft der Sperrmüllservice der USB Bochum GmbH gerne weiter.

Terminvereinbarung unter:

Tel.: 0800 199 59 00

www.usb-bochum.de oder online: usb-bochum.de/sperrmuell-online

Sie können Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen (bis 2 m³) auch an den folgenden Wertstoffhöfen selbst anliefern:

- Havkenscheider Str.,
- Brelohstraße 70 (Zentraldeponie Kornharpen)
- Blücherstraße 53 (Wattenscheid)
- Brandwacht 49 (Werne)
- Am Sattelgut 132 (Linden)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 07:30-20:00 Uhr
Sa. 07:30-15:30 Uhr

Über 2 m³ Sperrmüll kann nur an der Zentraldeponie in Kornharpen nach vorheriger Terminvereinbarung entsorgt werden.

Termin einfach online buchen unter:
www.usb-bochum.de/termine-wertstoffhof-zdk

Repair-Cafés in Bochum

Defekte Elektrogeräte können unter fachkundiger Anleitung in den Bochumer Repair-Cafés repariert werden:

Repair-Café im Alsenwohnzimmer

Alsenstr. 27, 44789 Bochum

Haus der Caritas

An der Papenburg 23, 44866 Bochum

Jeden ersten Freitag im Monat. Bei Feiertagen verschiebt sich der Termin um eine Woche.

Repair-Café Bochum-Gerthe

Seniorenbüro Nord
Gerther Str. 20, 44805 Bochum
repaircafe-gerthe.de

Jeden letzten Freitag im Monat 14:00-17:00 Uhr.

Repair-Café Günnigfeld im „Wichernhaus“

(für Elektro, Elektronik und Textilien)
Parkallee 20, 44866 Bochum
an jedem 3. Montag im Monat

Labor e.V.

Alleestr. 50, 44793 Bochum

Repaircafe Asta

<https://asta-bochum.de/repair-cafe>

Di. 11:00.-14:00 Uhr, Mi. 12:00-18:00 Uhr

Repair Cafe bib der Dinge

bib der dinge Bochum - Repair Cafe

Auf dem Anger 1, 44805 Bochum

info@bib-der-dinge-bochum.de

www.bib-der-dinge-bochum.de

Tel.: 0157 36298981

Jeden ersten Sonntag im Monat, 11:00-14:00 Uhr

Weitere Informationen zu Repaircafes

www.repaircafe.org/de

Termine und Infos finden Sie unter www.repaircafe-bochum.de

Genaue und feste Zeiten gibt es hier nicht, deshalb müssen die Verbraucher:innen sich selbst über das Internet informieren, wann das nächste Repair-Café stattfindet.

Foodsharing – Lebensmittel verwenden statt verschwenden

Foodsharing ist eine Initiative, die sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und ein nachhaltiges Ernährungssystem einsetzt. Seit 10 Jahren gibt es die Internetplattform foodsharing.de. Auch in Bochum ist „foodsharing“ aktiv.

Viele noch genießbare Lebensmittel werden wegen Schönheitsmakeln oder einem kurzen Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) nicht mehr verkauft. Und auch in den privaten Küchen zuhause wird zu viel gutes Essen weggeworfen. Damit sich dieser Trend ändert, stellt „foodsharing“ sogenannte Fairteiler-Schränke in Bochum auf. Fairteiler sind öffentlich zugängliche (Kühl-)Schränke, in die jeder noch genießbare Lebensmittel reinstellen und auch rausnehmen darf. Alle Schränke werden nach strengen Kriterien von „foodsharing“-Mitarbeitenden regelmäßig kontrolliert. Diese füllen die Schänke auch regelmäßig mit Lebensmittel aus Supermärkten auf, die dort unverkäuflich geworden sind.

Fairteiler in Bochum

- Ruhr Universität
- KoFabrik
- LutherLab Langendreer
- Stadtteilbüro Bochum Hamme
- Bib der Dinge
- Leihladen

Die Standorte können sich kurzfristig ändern. Für aktuelle Informationen bitte auf der Seite foodsharing.de nachschauen.

Gütesiegel für den Kleiderkauf

Wer sich neu einkleidet, kann das häufig zu Schnäppchenpreisen tun. Auf der Strecke bleiben dabei häufig die Umwelt und die Menschen, die unsere Kleidung herstellen. Wer solche Arbeitsbedingungen und Umweltbelastungen durch den Kleiderkauf nicht unterstützen möchte, kann beim Einkaufen auf Produkte aus Bio-Baumwolle oder auf Öko- und Sozialsiegel achten.

Das Siegel IVN Best vom Internationalen Verband der Naturtextilwirtschaft garantiert die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen ab der Weiterverarbeitung der Baumwolle bzw. der Fasern (Entkörnung, Spinnen, Weben, Färben, Konfektion). Es werden Mindestlöhne gezahlt. Das eigentliche Gewebe oder Gestrick eines Textils muss zu 100 Prozent aus ökologisch zertifizierten Naturfasern bestehen.

Die ILO-Kernarbeitsnormen in der Weiterverarbeitung der Baumwolle gelten auch bei der Kennzeichnung GOTS (Global Organic Textile Standard). Zertifiziert werden nur Textilien, die mindestens 70 Prozent Fasern aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft enthalten. Der Bio-Anteil wird mit „made with X % organic materials“ angegeben. Ab einem Anteil von 95 Prozent oder mehr darf das Label den Zusatz „Organic“ ohne Prozentangaben tragen. Die sozialen und ökologischen Standards sind bei IVN BEST höher als bei GOTS.

Fairtrade Certified Cotton™ basiert auf den Standards von Fairtrade International. Das Siegel garantiert faire Arbeitsbedingungen und langfristige Handelsbeziehungen – allerdings nur für die Baumwollproduktion, nicht für die weiteren Verarbeitungsstufen bis zum fertigen Produkt. Fairtrade entwickelt einen

Textilstandard, der auf die gesamte Wertschöpfungskette von Textilien ausgeweitet werden soll.

Die Fair Wear Foundation entwickelt mit Unternehmen eine Verbesserung der sozialen Bedingungen in allen Konfektionsbetrieben der textilen Kette in den Produktionsländern. Die Fair Wear Foundation steht nicht nur für die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen sowie sichere und gesunde Arbeitsbedingungen, sondern hat auch existenzsichernde Löhne für die Näherinnen und Näher als Ziel. 150 Marken sind mittlerweile dabei.

Im Rahmen von Cotton made in Africa werden Kleinbauern dabei unterstützt ihre Lebensbedingungen und die ihrer Kinder zu verbessern. Cotton made in Africa wird so beispielweise unter Ausschluss von Kinderarbeit, gefährlichen Pestiziden oder genveränderter Baumwolle angebaut. Die Kleinbauern werden gerecht und rechtzeitig bezahlt. Durch Schulungen können sie ihre Erträge steigern und ihr Einkommen erhöhen.

Im Gegensatz zum OEKO-TEX® Standard 100 hat das „OEKO-TEX® MADE IN GREEN“- Siegel die ganze Produktionskette im Blick und verlangt faire Arbeitszeiten, Löhne und Arbeitsschutz und verbietet Kinderarbeit. Es schafft zudem Transparenz über die gesamte Produktionskette. Fasern wie Baumwolle müssen jedoch nicht biologisch angebaut werden.

Beim „Grünen Knopf“ handelt es sich um ein staatliches Textilsiegel, das 26 soziale und ökologische Produktkriterien und 20 Unternehmenskriterien umfasst. Neben einer Unternehmensprüfung werden zunächst nur die beiden Produktionsschritte Nähen und Zuschneiden sowie Färben und Bleichen berücksichtigt. Beim Grünen Knopf 2.0 müssen zusätzlich Anforderungen an die verwendeten Materialien und Fasern erfüllt werden. Es bleibt abzuwarten, ob die Anforderungen und Kontrollen ausreichen, um Menschenrechtsverletzungen und ökologische Belastungen auszuschließen. Der Grüne Knopf kann als „Übersiegel“ auch in Kombination mit bestimmten bereits bestehenden Siegeln auftreten.

Bisher fehlen in den Kriterien noch Maßnahmen, die bei Nicht-Einhaltung der Anforderungen ergriffen werden. Weitere Informationen zu den Siegeln finden Sie auf www.verbraucherzentrale.nrw oder kontaktieren Sie die Umweltberatung.

Weitere Informationen

Diese Broschüre entstand durch die Kooperation zwischen der USB Bochum GmbH und der Verbraucherzentrale Bochum. Unter folgenden Kontaktdaten erhalten Sie weitere Informationen:

Verbraucherzentrale NRW e.V. Umweltberatung Bochum

Große Beckstr. 15, 44787 Bochum

Manuela Weber Umweltberaterin

Tel.: 0234 97473705

Fax: 0234 97473729

bochum.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Öffnungszeiten der Beratungsstelle:

Mo. 9:00-13:00 Uhr, 14:00-17:00 Uhr

Di. 9:00-13:00 Uhr, 14:00-17:00 Uhr

Do. 9:00-13:00 Uhr, 14:00 -8:00 Uhr

Fr. 9:00-14:00 Uhr

Kontakt

Manuela Palm

Abteilung Unternehmenskommunikation

Tel.: 0234 3336-290

manuela.palm@usb-bochum.de

USB Bochum GmbH

Hanielstraße 1

44801 Bochum

Tel. 0234 3336-0

Fax 0234 3336-109

Web: www.usb-bochum.de

Hotline: 0800 3336288